

Kurios: Beute angeblich nur Sperrmüll

Lippstadt – Die angeblich vom Sperrmüll mitgenommenen Elektroartikel, die ein 47-jähriger Lippstädter am Sonntag bei sich trug, stammten in Wahrheit aus einem Keller...

„Wir erleben es aktuell als besondere Herausforderung, sich neuen Aufgaben zu stellen, sich zu erneuern, dabei dennoch verwurzelt und sich treu zu bleiben“, erklärte Mechtild Fillinger, Vorsitzende des Hospizkreises Lippstadt, der am Samstag in der Jakobikirche sein 25-jähriges Jubiläum feierte.

VON HELGA WISSING

Geht nicht darum, dem Leben mehr Tage, sondern den Tagen mehr Leben zu geben.

Lippstadt – Zahlreiche Gäste waren der Einladung zu diesem Anlass gefolgt – unter ihnen auch der ehemalige SPD-Vorsitzende und Vize-Kanzler Franz Müntefering.

Vize-Landrat Dr. Günter Fiedler zitierte in seiner Rede die Hospizbegründerin Cicely Saunders.

diesem Zusammenhang hob er die Wichtigkeit hervor, sich zu Lebzeiten mit dem Thema zu befassen, beispielsweise mit einer Patientenverfügung. „Der Tod“, so betonte er in einer Mischung aus Humor und Gleichmut, „betrifft uns alle. Sterben ist normal, es gehört zum Leben.“

Dass die Sterbebegleitung in Zukunft noch wichtiger sein wird, als sie ohnehin schon ist, belegte der Redner an der demografischen Entwicklung.

Derzeit gäbe es 15 bis 17 000 hundertjährige und ältere Menschen in Deutschland. In 30 Jahren würden es 60 bis 70 000 sein. „Da haben wir das ganze Dort-



Ex-Vize-Kanzler Franz Müntefering betonte in seiner Rede die Wichtigkeit der Hospiztätigkeit.

mund-Stadion voll mit Hundertjährigen.“

Zu den Gästen und Rednerinnen zählte auch Irmgard Hewing vom Alpha-Hospiz und Palliativverband in Münster. 25 Jahre, betonte sie, das sei eine kostbare gefüllte Zeit. Die ambulante Hospizarbeit in Lippstadt,

aber auch insgesamt in NRW, habe sich in den letzten Jahren stetig weiterentwickelt. Die ambulante Hospizarbeit und die Palliativversorgung seien inzwischen im Sozialgesetzbuch verankert und würden durch die Krankenkassen gefördert. „Eine Hospizkultur ist entstanden,

bei der die Wünsche und Bedürfnisse der sterbenden Menschen im Mittelpunkt stehen.“ Das Netzwerk um die ambulanten Hospizdienste habe sich auf eine Vielfalt an Professionen verdichtet und biete eine zunehmende Sensibilisierung für das Thema. „Es geht nicht darum dem Leben mehr Tage, sondern den Tagen mehr Leben zu geben“, zitierte der stellvertretende Landrat Dr. Günter Fiedler in seiner Rede die Hospizbegründerin Cicely Saunders. „Sie lassen die Menschen auf ihrem Weg nicht allein und sorgen dafür, dass das Sterben nicht einsam macht. Wo Angehörige betroffen, hilflos und sprachlos in Starre verfallen oder ihnen die Zeit, das Wissen und die Kraft fehlt, werden Sie aktiv“, wandte er sich direkt an die Männer und Frauen des Hospizkreises Lippstadt. Unter ihnen die Mitbegründerin und ehemalige Vorsitzende Gerburgis Schüttert, die anschaulich über die Anfänge berichtete.

Auch Bürgermeister Christof Sommer kam zu Wort und betonte, dass sich wohl jeder wünsche, im Kreis lieber Menschen friedlich und in Würde zu sterben. Hier setze die segensreiche Arbeit des Hospizkreises an. Den musikalischen Rahmen der von Geschichtenerzählerin Alexandra Kampmeier sehr sensibel und humorvoll zugleich moderierten Veranstaltung bildeten Marianne Wiemann am Flügel und Sopranistin Stephanie Lönne. Eine weitere Künstlerin, Astrid J. Eichin, war mit Teilen ihrer Ausstellung „Palliativ = umMANTELN“ vertreten. Dabei stellte sie drei gestaltete „Mäntel“ vor, von denen jeder eine eigene Aussage hat.



Sein 25-jähriges Bestehen feierte der Hospizkreis Lippstadt in der Jakobikirche.

SPRUCH DES TAGES

Ehe ist einander zu vertrauen, nicht der gleichen Meinung zu sein.

Martin Fietzek

NAMENSTAG

Florian

11-Jährigen angefahren: Fahrerin gesucht

Lipperode – Auf der Sandstraße in Lipperode ist es am Donnerstag gegen 7.25 Uhr zu einem Zusammenprall zwischen einem 11-jährigen Jungen aus Lippstadt und einer Autofahrerin gekommen. Da die Fahrerin des braunen Kleinwagens ihre Geschwindigkeit verlangsamte, ging der Schüler davon aus, dass sie anhalten würde und fuhr mit seinem Fahrrad weiter. Bei der Kollision wurde er leicht verletzt. Die Frau erkundigte sich noch, ob es ihm gut ginge, was er bejahte. Ihre Personalien teilte sie ihm aber nicht mit. Die Fahrerin wird als etwa 60 Jahre alt mit hellen, schulterlangen Haaren beschrieben. Hinweise an die Polizei unter Tel. (0 29 41) 9 10 00.

Preis Kegeln der KMC in Walibo

Bad Waldliesborn – Die Katholische Männergemeinschaft Cappel (KMC) veranstaltet am heutigen Dienstag, 5. November, ihr traditionelles Preiskegeln. Los geht es um 18 Uhr im Hubertushof in Bad Waldliesborn. Alle Mitglieder und Freunde der Gemeinschaft sind hierzu eingeladen, heißt es von Seiten der Veranstalter.

Die Mosel im Filmvortrag

Lippstadt – In ihrem Reise-Filmvortrag „Die Mosel – Von Trier bis Breda“ zeigen Heinz und Hildegard Rehborn am Dienstag nächster Woche, 10. November, was sie auf ihren Reisen entlang der Mosel erlebt haben. Los geht's um 15.30 Uhr in der Conrad-Hansen-Musikschule Lippstadt. Laut Mitteilung folgt der Film dem mäandrierenden Verlauf der Mosel in Richtung Rhein. Gezeigt werden Sehenswürdigkeiten entlang des Flusslaufs. Hierzu zählen Porta Nigra und Kaiserthermen in Trier, mittelalterliche Orte sowie die landschaftliche Schönheit des Moseltals. In einer zweiten Veranstaltung zeigt das Ehepaar die Etappe zwischen Beilstein und Koblenz. Karten gibt es an der Tageskasse.

SERVICE – RAT UND HILFE – NOTDIENSTE – KINO

SERVICE

Dienstag, 5. November

- Thomas-Valentin-Stadtbücherei, Fleischhauerstr. 2: 10 - 18 Uhr geöffnet. Cabrioli Kombibad, Bückeburger Str. 10: 8 - 21 Uhr geöffnet. Dreifaltigkeitshospital: 18 Uhr Vortragsabend zum Thema „Bedrohliche Herzrhythmusstörungen“.

- Senioren real-Senioren, Lippstadt: 10 Uhr Rentnertreffen zum gem. Frühstück im Kaffeegenuss, Blumenstr. 1. Spomobil: 9 - 9.45 + 10 - 10.45 Uhr Mobilitätstraining und Sturzprophylaxe für Senioren und Hochbetagte im Treffpunkt Esbeck, 11.15 - 12 Uhr im Gasthof an der Bahn in Dedinghausen.

- Jugendtreff St. Pius, Landsberger Str. 4: 18 - 21 Uhr OT ab 12 Jahren. Jugendtreff Shalom, Brüderstr. 17: 16 - 20 Uhr Offener Treff ab 12 Jahren, ab 16 Uhr Mittagstisch, 16 - 20 Uhr Internetcafé, Jugendcafé, Musikstudio. Parteien BG: 19 - 20 Uhr Bürgersprechstunde im Stadtpalais.

- Stadtwacht Lippstadt: Tel. (0 29 41) 9 80 55 01 oder Mobil-Tel. 0151/15 25 27 33. MS-Kontaktkreis: Tel. 1 09 42 Lippstadt (0 29 42) 32 80 (Geseko). LWL-Kliniken Benninghausen, Zentrales Aufnahmeamt: 8 - 16.30 Uhr Tel. (0 29 45) 9 81 12 34 (montags bis freitags) oder (0 29 45) 981-01 (außerhalb der Öffnungszeiten - die zentrale Pforte).

- Schwerstkranker/Sterbender, Geiststr. 10: Tel. 65 88 66, 16 - 18 Uhr geöffnet. AWO Beckumer Str. 14: Schuldner/Insolvenzberatung, Tel. 97 01 16 / 97 01 21, Schwangerschaftskonfliktberatung, Tel. 97 01 15, Ambulant Betreutes Wohnen - Hilfen f. Menschen m. Behinderungen Tel.: 34 63, Klosterrat 9, Jugendmigrationsdienst JMD, Klosterrat 9, Tel.: 92 31 51. Diakonie Ruhr-Hellweg, Niemöllerhaus, Brüderstr. 13: 8.30 - 12 Uhr Suchtberatung, Tel.: 55 03, 18-22 Uhr Krisentelefon: 0171-2 20 34 17, Ambulante Kinder-, Jugend- u. Fam.-Hilfe Tel.: 9 78 55-23, Reiseberatung Tel.: 0800-5 89 02 57, Betreuungsverein Tel.: 9 78 55-14.



„Joker“ läuft aktuell im Kino.

- gebung, Poststr. 32: 9 - 12 + 14 - 18 Uhr geöffnet, Tel. 42 15. Mieterbund OWL e.V., Brüderstr. 25: 8 - 12 Uhr geöffnet, Tel. 56 33. Herzsportgruppen LTV LP: 18.30 - 20 Uhr Übungsstunden in der Sporthalle der Nicolaischule, Ostendorferallee. Sozialverbund Deutschland Bezirk Westfalen Ost, Geiststr. 6, Lippstadt: 9 - 12 Uhr Sprechstunden nach Vereinbarung unter Tel. 35 69. Selbsthilfegruppe Histaminintoleranz: 16.30 Uhr Treff in den Räumen des Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband, Bökenförder Str. 39 Lippstadt.

- Cineplex „Joker (Filmdeal): 17.10, 20.00 Uhr „Dora und die goldene Stadt“: 15.15 Uhr „Dem Horizont so nah“: 17.45 Uhr „Das perfekte Geheimnis“: 14.45, 17.30, 20.15 Uhr „Bayala - Das magische Elfenabenteuer“: 15 Uhr „Maleficent 2 - Mächte der Finsternis“: 14.45 Uhr in 3D: 17.20, 20.10 Uhr „Scary Stories to tell in the Dark“: 20.20 Uhr „Halloween Haunt“: 20.30 Uhr „Everest - Ein Yeti will hoch hinaus“: 15 Uhr „Die Addams Family“: 15.30, 18 Uhr „Terminator - Dark Fate“: 17.15, 20 Uhr

IMPRESSUM

Lippstädter Zeitung, Lippstädter Anzeiger, Geseker Zeitung, Anröchter Nachrichten, Erwitte Nachrichten, Rührener Volksblatt, Warsteiner Nachrichten Herausgeber und Verleger: Dr. Michael Laumanns, Dr. Reinhard Laumanns und Christoph Barnstorf-Laumanns Verlagsanschrift: Zeitungsverlag DER PATRIOT GmbH, Hansastraße 2, 59557 Lippstadt, Postfach 2350/2360. Telefon-Sa.-Nr.: (0 29 41) 201-00 Telefax: 201-285 (Geschäftsleitung) 201-297 (Redaktion) 201-249 (Anzeigenabteilung) 201-249 (Anzeigenabteilung) E-Mail: redaktion@derpatriot.de Redaktion@DerPatriot.de Internet: www.DerPatriot.de Geschäftsführer: Christoph Barnstorf-Laumanns Chefredakteur: Dominik Friedrich Verantwortliche Redakteure Leiter Newsdesk: Stefan Niggenaber Chefredakteur: Carolin Cegelski Lippstadt: Eckhard Heienbrok (Leitung), Kristina Rückert, Marktstraße 4 Wirtschaftsmagazin: Axel Schwade Kultur: Andreas Balzer Kreis/Rundblick: Björn Winkelmann Sport: Frank Lütkehaus (Leitung), Thomas Wiegand, Henrike Raestrup Alle Hansastraße 2, 59557 Lippstadt, Tel. (0 29 41) 201-00. Erwitte/Anröchte: Leitung: Michael Gorge und Björn Theis, Maybritt Rinsche



Die Stadtwacht ist unter Telefon (02941) 980551 erreichbar.

NOTDIENSTE

- Ärzte Lippstadt und Umgebung: Zu erfragen unter Tel.: 11 61 17 (kostenfrei) von 18 Uhr bis 8 Uhr am nächsten Tag. Notdienst-Praxis: Evangelisches Krankenhaus, Wiedenbrücker Str. 33, Lippstadt, Tel. 67 18 50, Sprechzeiten: von 18 - 22 Uhr. Kinder- u. Jugendärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter Tel.: 11 61 17 (kostenfrei). Zahnärztlicher Notfalldienst: Zu erfragen unter Telefon: 0 18 05/ 98 67 00. Apotheken Lippstadt und Umgebung: Zu erfragen unter Festnetz Nr. 0800/0 02 28 33 o. Handy 2 28 33, Markt-Apotheke, Marktgr. 13, Lippstadt, Tel. (0 29 41) 50 77 (von morgens 9 Uhr bis 9 Uhr des darauffolgenden Tages).

RAT UND HILFE

- Dienstag, 5. November Stadt- + Kulturinformation Lippstadt: 10 - 18 Uhr geöffnet, Tel.: 5 85 11 (Kultur-Infos+Kartenvorverkauf), Tel. 5 85 15 (Stadt-Infos).